Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl). Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Schulz-Kirchner Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



MEDIEN & MATERIALIEN

REZENSIONEN



Digitales Lehren und Lernen

Jörg Zumbach

141 S., 26,00 € (Buch), 22,99 € (E-Book)
Stuttgart: Kohlhammer 2021
↳ www.kohlhammer.de

Digitales Lehren ist spätestens seit der Covid-Pandemie eine Herausforderung für alle Lehrenden und somit ein hochrelevantes Thema. Adressaten der Reihe „Lehren und Lernen" sind vor allem Lehrende der grundständigen Schulausbildung, aber das vorliegende Buch scheint sich allgemeiner auf die Lehre zu beziehen.
Einleitend werden u.a. die historische Entwicklung, jeweils mögliche didaktische Ansätze und allgemeine Vorteile des digitalen Lernens beschrieben, die in den nachfolgenden Kapiteln thematisierten Schwerpunkte definiert und eine mögliche Anpassung an Bedürfnisse der Lernenden durch Adaptivität und Interaktivität der Medien erläutert.
Das Buch vermittelt ein theoriegeleitetes Basiswissen mit vielfältigen Bezügen zum aktuellen mediendidaktischen und lernpsychologischen Forschungstand bzgl. verschiedener Ansätze und Medien wie Lernen mit Multimedia, Simulationen und Game-Based-Learning, erweiterte und virtuelle Realität, kooperatives/kollaboratives computergestütztes Lernen in Gruppen und hybride Lernformen als Kombination des analogen und digitalen Lernens. Damit werden die jeweiligen Eigenschaften und somit Chancen und Grenzen der Medien bzgl. kognitiver und auch motivationaler Effekte analysiert.
Die praktische Umsetzung wird anhand verschiedener Beispiele abgeleitet, die teilweise aus dem grundständig schulischen und auch universitären Bereich stammen, aber auch allgemeiner gefasst sind und auf den lehrlogopädischen Kontext übertragen werden müssen. Aus meiner Sicht könnten noch mehr konkrete und vielfältigere Beispiele die Übertragbarkeit für Lehrende verbessern.
Die gute Lesbarkeit für die Adressaten wird durch verständliche Formulierungen, eine übersichtliche Strukturierung und eine Zusammenfassung und ein Fazit nach jedem Kapitel unterstützt.
Zusammenfassend bietet das Buch einen Überblick über unterschiedliche digitale Lehr-Lernmöglichkeiten mit jeweiligen Vor- und Nachteilen und fundierten und verständlichen Bezügen zum aktuellen Forschungstand als gutes Basiswissen. Zur konkreten Umsetzung im eigenen Lehrkontext wären mehr direkte Hilfen, Kriterien, Maßnahmen und Beispiele hilfreich.

Anika Behrens, Würzburg



Videotherapie in Logopädie und Sprachtherapie Schritt-für-Schritt-Anleitung für TherapeutInnen zum vielseitigen Arbeiten mit einem Videokonferenzsystem

Korbinian Burlefinger

76 S., 11,50 € (Buch), 8,50 € (E-Book).
Idstein: Schulz-Kirchner 2021
↳ www.skvshop.de

Ein aktuelleres Thema als das der Videotherapie scheint es in der derzeitigen Pandemiesituation kaum zu geben. Doch nicht nur während des Lockdowns im Jahr 2020, sondern auch in den nächsten Jahren wird dieses Thema wichtig und aktuell sein.
Wie gerufen kommt daher der neue Ratgeber von Autor und Logopäde Korbinian Burlefinger. Dieser richtet sich an Angehörige, Betroffene und Fachleute. In insgesamt ca. acht Kapiteln wird ein Einstieg in die Videotherapie gegeben. Dabei wird sowohl die Sichtweise der Patienten als auch der Therapeuten mit eingebracht.
Der Ratgeber bietet eine gute beispielhafte Anleitung anhand des Anbieters „Zoom". Dieser Teil bildet auch mit das größte Kapitel des Ratgebers. Daher ist dieser aus meiner Sicht vor allem für TherapeutInnen geeignet, die sich mit Videokonferenzprogrammen noch nicht gut auskennen.
Für bereits erfahrenere Personen bietet er sich dennoch zur Auffrischung an und bietet weitere Anreize. Dazu zählen zum Beispiel die Informationen und Druckvorlagen zum Thema Datenschutz und Beispielideen für die inhaltliche Gestaltung der Videotherapie. Davon hätte es gerne noch ein wenig mehr geben können.
Der Ratgeber ist übersichtlich geschrieben. Er beinhaltet Merkkästchen und viele anschauliche Diagramme und Bilder. Dadurch und durch die dezente Farbwahl der Seitengestaltung lässt sich der Ratgeber sehr gut lesen. Der Umfang von 76 Seiten ist ebenfalls nicht zu groß und der Inhalt wurde gut komprimiert, um ihn schnell durcharbeiten zu können.
Für Neulinge im digitalen Thema der Videotherapie eine klare Empfehlung, für bereits erfahrenere Personen eine nette Ergänzung und Möglichkeit, sein Wissen aufzufrischen.

Janne Konetzka, Melsungen.